



180 Jahre Blue Note - exklusive Aufnahmen für ernsthafte Jazzliebhaber

Die aktuelle Box der gefeierten “Blue Note Review”-Serie ist laut **DownBeat** wieder “mit audio-visuellen Schätzen gefüllt”, die man sich - da streng limitiert - schnell sichern sollte.

“Wer nicht wagt, der nicht gewinnt”, muss sich Blue-Note-Präsident **Don Was** gedacht haben, als er mit seinem Kreativteam das Konzept für die exklusive Boxen-Serie “**Blue Note Review**” ausklügelte. Die erste Ausgabe mit dem Untertitel “**Peace, Love & Fishing**” konnte man im November 2017 nur über eine eigens eingerichtete Webseite erwerben. Sie erschien in einer streng limitierten und durchnummerierten Auflage von 1.500 Exemplaren. Und obwohl man die Box nicht gerade für Besitzer schmaler Geldbörsen konzipiert hatte, war sie im Nu restlos ausverkauft. Laut **Forbes** bildeten die Aufnahmen “eine Brücke zwischen der Vergangenheit und der Zukunft des Labels”. Die **Denver Post** beschrieb sie als “ein Werk der Liebe für den ernsthaften Musikliebhaber” und die **JazzTimes** meinte, dass sie “Sammlern ein echtes Weihnachtsmorgengefühl bietet”.

Jetzt hat Blue Note 2019 die zweite Box mit dem Titel “**Blue Note Review: Volume 2 - Spirit & Time**“ auf den Weg gebracht, die diesmal die berühmten Schlagzeuger und Perkussionisten des Labels zum Thema hat und in einer Auflage von 2.000 Exemplaren nur unter [BLUE NOTE REVIEW](#) bestellt werden kann. Und laut **DownBeat** ist die Box wieder “mit audio-visuellen Schätzen gefüllt”. Ein Doppelalbum bietet auf zwei 180 Gramm schweren Vinyl-Scheiben exklusive Neuaufnahmen von **Brian Blade, Kendrick Scott, Tony Allen, Chris Dave, Nate Smith, Eric Harland** und **GoGo Penguin**. Gekrönt wird das Doppelalbum, auf dem Tony Williams Tribut gezollt wird, von einer nie zuvor veröffentlichten Live-Aufnahme des **Tony Williams Quintet** aus dem Jahr 1992. Neben der Vinyl-Version gibt es obendrein noch eine CD mit denselben Material. Enthalten sind in der Box außerdem analoge, audiophile 180 Gramm schwere LP-Neuaufnahmen von zwei gesuchten Katalog-Klassikern: “Africaine” (1959) von **Art Blakey & The Jazz Messengers** und “Patterns” (1968) von dem Vibraphonisten **Bobby Hutcherson**. Sämtliche Aufnahmen sind nur in der “Blue Note Review”-Box verfügbar, werden weder über Streaming-Dienste oder digitale Download-Seiten angeboten oder separat verkauft. Abgerundet wird das Paket durch zwei Lithographien von **Art Blakey** und **Elvin Jones**, ein Set mit Tauschkarten prominenter Blue-Note-Künstler, eine Ausgabe des Magazins “Out Of The Blue”, das Buch “Spirit & Time: Jazz Drummers On Their Art” und eine Antistatik-Plattenbürste aus Kohlefaser mit dem ikonischen Blue-Note-Logo.

Soviel Exklusivität hat natürlich ihren Preis: Jede der besonders prächtig gestalteten Ausgaben kostet \$200 plus \$10 für den Versand nach Europa. Um sich eines dieser begehrten Exemplare zu sichern, muss man sich bei Blue Note Review als Abonnent registrieren (das Abo kann dort natürlich jeder Zeit wieder gekündigt werden). Die Boxen, in die Don Was und sein Team viel Liebe und Arbeit stecken, erscheinen im im lockeren Abstand. Und so weit man hört, ist die nächste schon in Arbeit.

Detaillierte Informationen erhält man unter [BLUE NOTE REVIEW](#)